Die Zuordnung

Seite	Thema der Seite	Einheit in „Deine Konfizeit“ (der Ordner für Haupt- und Ehrenamtliche)
3, 13, 21, 25, 65, 71, 79, 83, 85, 89, 101, 113, 115, 121, 125, 127	Kritzelseiten, Seiten mit Mutmach-sprüchen oder Bibelworte ...	Die „leeren Seiten“ liegen oft zwischen den Einheiten. Sie können gebraucht werden, wo eine leere Seite benötigt wird, für eigene ergänzende Einheiten, für Fotos, Kritzeleien und alles andere.
5	Smileys	Allgemein als Anfangsritual „Wie geht es dir“. Explizit aufgegriffen wird die Seite in „Wer bin ich?“ (Taufe) und „Was macht mich stark?“ (Psalmen)
7	Vaterunser	Immer wenn es gebraucht wird. Explizit aufgegriffen wird es in „Wer bin ich?“ (Taufe), „Hilft beten?“, „Pilgerweg – Lebensweg“.
9	Eine eigene Andacht feiern	Als Ergänzung und Anregung zu „Hilft beten?“
11	Dankeglas	„Hilft beten?“ (ausprobieren, beten, Vaterunser) + Seiten mit Bibelversen durchblättern
15	Was flüstert Gott dir zu?	„Hilft beten?“ (ausprobieren, beten, Vaterunser) + Seiten mit Bibelversen durchblättern
17	Wo ist dir Gott heute begegnet?	„Expedition zur Erforschung der Schöpfung“
19	Mutmachseite	Einfach so als innere Anregung
23	Fototipps	„Was soll ich tun?“ (barmherziger Samariter), „Hilft beten?“, „Expedition zur Erforschung der Schöpfung“, „Pilgerweg – Lebensweg“ (rausgehen, erleben, erfahren).
27	Woran glaubst du eigentlich?	„Was glaubst du eigentlich?“ (Glaubensbekenntnis) und „Wer bin ich?“ (Taufe)
29	Das apostolische Glaubens-bekenntnis	„Was glaubst du eigentlich?“ (Glaubensbekenntnis) und „Wer bin ich?“ (Taufe)
31	Tagebucheintrag einer Hummel	„Wer bin ich?“ (Taufe)
33	Was finden andere an dir toll?	„Wer bin ich?“ (Taufe)
35	Hast du heute jemandem ein Kompliment gemacht?	„Wer bin ich?“ (Taufe)
37	Elfchen schreiben Anleitung	„Was macht mich stark?“ (Psalmen)
39	Elfchen schreiben	„Was macht mich stark?“ (Psalmen)
41	Psalm 23	„Was macht mich stark?“ (Psalmen)
43	Psalm 139, 9ff	„Was macht mich stark?“ (Psalmen)
45	Psalmworte in Auswahl	„Was macht mich stark?“ (Psalmen)
47	Für die Psalmworte & Gefühle	„Was macht mich stark?“ (Psalmen)
49	Sketchnotes	„Was macht mich stark?“ (Psalmen) Sketchnotes als Idee auch bei „Was hat Schokolade mit Gerechtigkeit zu tun?“ und „Hilft beten?“

51	Sketchnotes – Bibelverse	„Was macht mich stark?“ (Psalmen) Sketchnotes als Idee auch bei „Was hat Schokolade mit Gerechtigkeit zu tun?“ und „Hilft beten?“
53 - 57	Leere Seiten, um Sketchnotes auszuprobieren	„Was macht mich stark?“ (Psalmen) Sketchnotes als Idee auch bei „Was hat Schokolade mit Gerechtigkeit zu tun?“ und „Hilft beten?“
59	Knotenkunde	„Was hilft in stürmischen Zeiten?“ (Angst, Vertrauen, Sturmstillung)
61	Gefühlslandkarte	„Was hilft in stürmischen Zeiten?“ (Angst, Vertrauen, Sturmstillung)
63	Woran mache ich mich fest, wenn es stürmisch wird?	„Was hilft in stürmischen Zeiten?“ (Angst, Vertrauen, Sturmstillung)
67	Wunschzettel	„Welcher Weg ist der richtige?“ (10 Gebote)
69	Die zehn Gebote	„Welcher Weg ist der richtige?“ (10 Gebote)
75	Schokocrossies Rezept	„Was hat Schokolade mit Gerechtigkeit zu tun?“
77	Pralinenrezept	„Was hat Schokolade mit Gerechtigkeit zu tun?“
81	Lightpainting	„Wie halte ich das durch?“ (Arche Noah)
87	Alles Übel - Seite	„Wie halte ich das durch?“ (Arche Noah)
91	Brötchenrezept	„Was macht mich satt?“ (5000 Menschen, Abendmahl)
93	Was macht dein Leben lebenswert?	„Expedition zur Erforschung der Schöpfung“
95	Naturerlebnis Schöpfung	„Expedition zur Erforschung der Schöpfung“
97	Gottesbegegnung	„Expedition zur Erforschung der Schöpfung“
99	Gute Nacht Gebet schreiben	„Expedition zur Erforschung der Schöpfung“
103 + 105	Wer bist du?	„Pilgerweg – Lebensweg“
107	Anleitung Herzfalten	„Pilgerweg – Lebensweg“
109 + 111	Wer oder was tröstet dich, wenn du traurig bist?	„Pilgerweg – Lebensweg“
117	Ein Engel an deiner Seite	„Schickt dich der Himmel?“ (Engel)
119	Geschenk Gottes (extra)	Passt auch zu „Wer bin ich?“ (Taufe)
121	Frieden (extra)	Passt auch zu „Wieso müssen so viele Menschen flüchten?“
Keine Kreativbuchseite: „Was gibt mir Hoffnung?“ (Licht, Passion, Ostern)		

Die Bücher sind hier erhältlich:

https://www.verlagambirnbach.de/shop/Kirchenbedarf/Kurse/Konfirmationsgeschenke/Deine-Konfizeit-Kennenlernpaket-fuer-Konfikurse~0057-3203.html

Dieses Buch gehört:

Wir treffen uns in der Kirchengemeinde:

Kritzel-Seite

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Möchtest du ausprobieren, wie man betet, und weißt nicht, wie du anfangen kannst?
Vielleicht probierst du dies mal aus:

Setz dich gemütlich hin. Zünde dir eine Kerze oder ein Teelicht an, dann sag Gott, was dir auf dem Herzen liegt oder du probierst diese Worte aus:

„Gott, du bist da. Ich bin da.
Danke, dass du mich annimmst, wie ich bin.
Danke heute für ...
Ich bitte dich für ...
Schenke mir einen Gedanken, Gott.
(Pause)
Du hältst deine Hand über mir.
Beschütze mich und meine Lieben
Und auch die, mit denen ich es schwer habe.
(Wenn du magst, kannst du auch das Vaterunser beten.)
Amen."

Schnapp dir ein schönes Glas.
Dann schreibst du drauf: **„Danke“**.
Dazu kannst du einen Aufkleber benutzen oder einen dicken Stift, der gut hält.

Und nun füllst du deine Sammlung – jeden Tag oder ab und zu, bis sie voll ist. Einfach auf kleine Zettel schreiben, wofür du Gott „Danke“ sagen möchtest: eine tolle Zeit mit einem guten Kumpel oder der besten Freundin, ein Kompliment, etwas, das du geschafft hast, ...

Vertrauen ist
die stillste Form von Mut.

“Was flüstert Gott dir zu?

Wo ist dir GOTT heute begegnet?

Woran hast du das gemerkt?

Ich bin mit dir und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.
(Apostelgeschichte 18,10a)

Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.
(Martin Luther)

Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
(Lukas 11,9-10)

ALLES HAT SEINE ZEIT.
PREDIGER 3,1-15

Kritzel-Seite

Damit deine Smartphone-Fotos richtig gut werden:

- Benutze beide Hände zum Fotografieren. Das stabilisiert die Kamera und dein Foto ist nicht unscharf oder verwackelt.
- Rücke dein Hauptmotiv ein bisschen nach links, rechts, oben oder unten. Probier mal, was am besten wirkt!
- Versuch darauf zu achten, dass der Horizont immer gerade läuft. Das macht dein Foto klarer und aufgeräumter.
- Geh ganz nah ran an dein Motiv. Für kleine Motive geh in die Hocke, für große stell dich auf die Zehenspitzen.
- Ist das Motiv hell genug? Vielleicht kann ein:e andere:r Konfi mit der Handylampe Licht spenden?
- Unterstützt das „Drumherum“ dein Motiv (also Vorder- und Hintergrund)? Vielleicht ragen Blätter im Vordergrund ins Motiv oder ein Weg schlängelt sich nach hinten weg. Probier mal verschiedene Blickwinkel aus!

Der Mensch sieht, was vor Augen ist,
Gott aber sieht das Herz an.
(1. Samuel 16, Vers 7)

Woran glaubst du eigentlich?

Worauf vertraust du?

Was fällt dir zu Gott, Jesus und dem Heiligen Geist ein?

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Liebes Tagebuch,

Was finden andere an dir toll? Gib das Buch deiner Konfi-Gruppe und lasse sie reinschreiben!

Kompliment

Hast du heute schon jemandem ein Kompliment gemacht, geholfen, gedankt, einen überraschenden Gruß geschickt?

Tue es einfach mal – jetzt!

Elfchen schreiben

Du kannst mit „Elfchen“ tolle Gedichte schreiben und deine Gedanken zu Papier bringen.
Du kannst ein Thema nehmen, das dich gerade beschäftigt (Freundschaft, Schule, Gerechtigkeit, Liebe ...)
oder eine biblische Geschichte.

- Mach’s dir gemütlich. Nimm einen schönen Stift und ein Blatt Papier. Oder suche dir eine leere Seite in deinem Kreativbuch.
- Welche Worte sind dir wichtig, wenn du an dein Thema denkst? Oder: Was berührt dich bei der biblischen Geschichte?
- Kritzel auf ein Blatt Papier alle Worte und Sätze, die dir in den Sinn kommen.
- Dann kann es losgehen. Ein Elfchen besteht aus 11 Worten:

  Zeile 1: 1 Wort
  Zeile 2: 2 Worte
  Zeile 3: 3 Worte
  Zeile 4: 4 Worte
  Zeile 5: 1 Wort

Probier deine Worte in diesem Muster aus! Vielleicht braucht es ein paar Versuche. Aber hab keine Scheu. Das wird sehr gut!

Hier kannst du dein fertiges Elfchen aufschreiben!

Habe den Mut,
unperfekt zu sein.
Brené Brown

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 139,
Vers 9-11

Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.

Ist dir schon mal aufgefallen, wie viele Gefühle wir am Tag so haben? Das ging den Menschen auch früher schon so. Welche Gefühle hatten wohl die Betenden, die diese Verse schrieben?

Sie sind übrigens aus dem Buch der Psalmen, in dem uralte Gebete von den Menschen in Israel aufgeschrieben wurden.

Rette mich, Gott!
Das Wasser steht mir bis zum Hals.
(Psalm 69, Vers 2)

Gott ist mein Licht und mein Glück.
Vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist der Schutz meines Lebens.
Vor wem sollte ich erschrecken?
(Psalm 27, Vers 1)

Hab ein offenes Ohr für mich und hilf mir schnell!
Sei für mich ein Fels, ein Versteck,
eine feste Burg, in die ich mich retten kann!
(Psalm 31, Vers 3)

Lobe den Herrn, meine Seele!
Und vergiss nicht das Gute,
das er für dich getan hat!
(Psalm 103, Vers 2)

Fallen dir noch mehr Gefühle ein? Probier mal selbst, solche Gebetsverse zu schreiben!

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.
(Psalm 139, Vers 14)

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139, Vers 5)

Gott ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.
(Psalm 34, Vers 19)

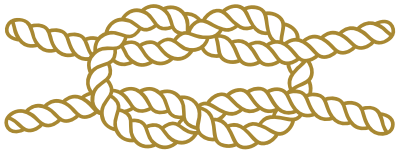
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
(Psalm 115, Vers 105)

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.
(1. Buch Samuel, Kapitel 16, Vers 7)

Gott spricht: Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.
(Psalm 50, Vers 15)

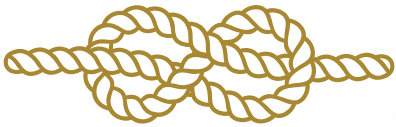
Mit „Sketchnotes“ kannst du deine Buch-Seiten stylen. Hier sind ein paar Vorlagen und Ideen, wie es geht. Im Internet findest du noch viel mehr!

Auf der nächsten Seite findest du eine Auswahl an Bibelversen. Probier mal ein paar Sketchnotes an ihnen aus. Und dann ist deiner Fantasie keine Grenze mehr gesetzt!



Der **Kreuzknoten** verbindet zwei Seile miteinander.

Der **Achtknoten** wird überwiegend als Stopperknoten am Seilende eingesetzt.



Der **Rundtörn mit zwei halben Schlägen** ist ein Knoten zur sicheren Befestigung einer Leine an einem Gegenstand.

Gefühlslandkarte

Sturmstillung

Woran mache ich mich fest, wenn es stürmisch wird?

Glaube ist wie ein Leuchtturm,
der uns den Weg weist
und uns in stürmischen Zeiten
Sicherheit gibt.

Was würdest du gerne in der Welt verändern?

Wie sieht für dich eine gerechte Welt aus?

Was könntest du tun, um die Welt zu verbessern?

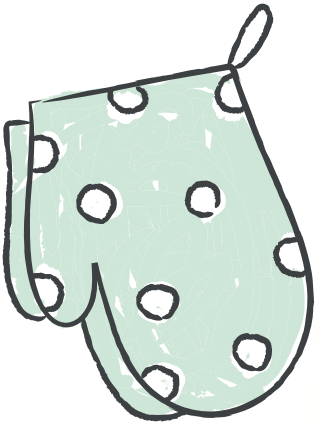
Wie könnte Gott dir dabei helfen?

Die 10 Gebote

2. Buch Mose, Kapitel 20, Verse 1 bis 17 (gekürzt)

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Johannes 14,6

Yummie Schokocrossies

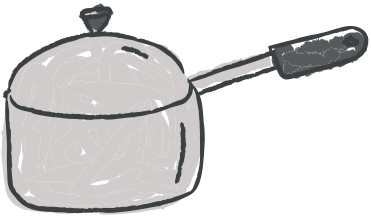


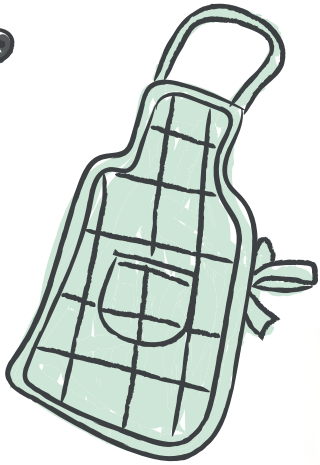
Du brauchst:

- 200 g Schokolade
- 100 g ungesüßte Cornflakes
- einen Topf voller Wasser
- ein hitzefestes Gefäß (einen kleineren Topf mit Henkeln, eine Metallschale ...)
- Backpapier
- 1-2 Teelöffel

Du erhitzt das Wasser langsam im Topf auf dem Herd. Achte darauf, dass das Wasser nicht zu heiß wird, Schokolade schmilzt schon bei niedrigeren Temperaturen.
In den Wassertopf stellst du ein hitzebeständiges Gefäß, zum Beispiel einen etwas kleineren Topf mit einem Henkel oder Stiel, der das Gefäß „festhält".
Dort hinein zerbröselst du die Schokolade. Pass auf, dass kein Wasser hineinkommt!
Während die Schokolade langsam schmilzt, rührst du sie ab und zu um. Wenn sie schön cremig ist, nimmst du das Gefäß aus dem Wasserbad und rührst die Cornflakes in die Schokolade.
Lege Backpapier auf ein Backblech oder eine ähnliche Unterlage. Dann machst du mit einem oder zwei Teelöffeln kleine Schokocrossie-Häufchen darauf und lässt sie abkühlen. Sie werden dann schön knusprig. Guten Appetit!

PS: Du merkst sicher, ob du die Menge das nächste Mal vergrößern möchtest – die Crossies sind einfach köstlich und eignen sich super als Geschenk. Du kannst auch ausprobieren, wie sie mit Haferfleks oder gepufften Quinoa oder Kokosflocken statt den Cornflakes schmecken.





Du brauchst:

- 200 g weiße Schokolade
- einen Topf voller Wasser
- ein hitzefestes Gefäß (einen kleineren Topf mit Henkeln, eine Metallschale ...)
- eine Schüssel
- eine kleine Menge getrocknete Himbeeren, gehackte Mandeln, bunte Streusel

Du erhitzt das Wasser langsam im Topf auf dem Herd. Achte darauf, dass das Wasser nicht zu heiß wird, Schokolade schmilzt schon bei niedrigeren Temperaturen.
In den Wassertopf stellst du ein hitzebeständiges Gefäß, zum Beispiel einen etwas kleineren Topf mit einem Henkel oder Stiel, der das Gefäß „festhält".
Dort hinein zerbröselst du die Schokolade. Pass auf, dass kein Wasser hineinkommt!
Während die Schokolade langsam schmilzt, rührst du sie ab und zu um. Wenn sie schön cremig ist, nimmst du das Gefäß aus dem Wasserbad und gibst die Schokoladenmasse in eine Schale. Anschließend gibst du gepufften Quinoa dazu, bis die leicht kühler werdende Masse formbar wird. Wenn du möchtest, gibst du noch weitere Zutaten in klitzekleinen Mengen dazu, zum Beispiel eine zerbröselte Himbeere oder einen halben Teelöffel gehackte Nüsse.
Dann formst du mit den Händen kleine Kugeln und wälzt sie in Streuseln. Danach lässt du sie auf dem Backpapier hart werden.